

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



10. Jahrgang

Freitag, den 19. September 2025

Nr. 09/2025



Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. Oktober 2025; Anzeigenschluss ist der 07. Oktober 2025



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
(nur mit Terminbuchung)
Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
(nur mit Terminbuchung)

Sprechzeiten allgemeine Verwaltung:

Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 6
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 18
Veranstaltungen	Seite 22

Telefonnummern für Havariefälle

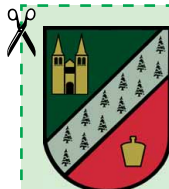
Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizei wache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist Herr Bolz	Tel.: 03371 6000
	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das
Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?

Dann einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....
.....
.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

**Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den
MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.**

Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 23.09.	Herrn Horst Podszuweit Kemnitz	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Rainer Krüger Horstwalde	zum 70. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Hendrik Löttsch Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 02.10.	Herrn Jürgen Graf Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hildegard Happe Baruth/Mark	zum 103. Geburtstag
am 06.10.	Frau Elisabeth Hoffmann Paplit	zum 85. Geburtstag
am 06.10.	Frau Ingrid Jahn Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Frank Andrich Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 12.10.	Frau Renate Wagner Petkus	zum 75. Geburtstag
am 13.10.	Frau Helga Millnitz Radeland	zum 90. Geburtstag
am 15.10.	Frau Brigitte Weißhuber Radeland	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Manfred Eilert Paplit	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Herbert Knöfel Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag



Bild: 629214_original_R_by_angelconscious_pixello.de

Der Eigenbetrieb WABAU informiert

Umfirmierung der LIDZBA Reinigungsgesellschaft mbH

Ab dem 01.09.2025 wird die Firma AQUA-TOOL GmbH als Nachfolger der LIDZBA Reinigungsgesellschaft mbH die bestehenden Verpflichtungen in der gewohnten Weise erfüllen.

Die Auftragsannahme der Firma AQUA-TOOL GmbH für die Grubenabfuhr erreichen Sie telefonisch unter 03535 403011 bzw. über das Kontaktformular auf der Internetseite
<https://aqua-tool.de/kontakt>.

Ihr Eigenbetrieb WABAU

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke,

E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow,

E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15

- Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:**

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,

15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 41,41 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
 der 07.10.25, Erscheinung: 17.10.25**

RUF
 Bei Anruf... BUS
 (03371) 628181
 Verkehrsgesellschaft
 Teltow-Fläming mbH
VTF



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Zur Verstärkung unserer Kindereinrichtung „Kita Spatzennest“ in Groß Ziescht suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Kita-Leitung (m/w/d)

Wissenswertes/ Eckdaten über die Kita

Der Schwerpunkt der Einrichtung ist das Kneipp-Konzept. Die Kita hat eine Kapazität von 30 Kindern. Das Team besteht aus einer Leitungskraft, ihrer Stellvertretung sowie vier Mitarbeitenden und einer Servicekraft.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Sie leiten eigenverantwortlich die Kindertageseinrichtung in enger Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung
- Sie sind verantwortlich für die Umsetzung und die Weiterentwicklung des Kita-Konzeptes unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben
- Sie übernehmen Verantwortung für die Sicherstellung eines reibungslosen Dienstbetriebes
- Sie sind für die Konzeptions- und Qualitätsentwicklung sowie Umsetzung der strategischen Ziele des Trägers zuständig
- Sie vertreten die Interessen des Trägers und der Kindertageseinrichtung nach außen
- Teamentwicklung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte mit einer wertschätzenden Führung
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team, dem Träger sowie weiteren Institutionen
- Planung, Organisation, Dokumentation und Evaluation der pädagogischen Arbeit
- Sie selbst arbeiten, neben Ihrer Leitungstätigkeit, als pädagogische Fachkraft mit Ihrem Team eng zusammen und begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung

Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d), Studium der Erziehungswissenschaften oder in dem Berufsbild vergleichbare Abschlüsse nach der KitaPersV, Nachweis einer anerkannten Qualifikation zur Kita-Leitung, insbesondere Kenntnisse der Förderung, Koordination, Anleitung und Führung von Mitarbeitenden
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Erzieher / Erzieherin sowie als (stellvertretende) Leitung
- Routine in der Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsverläufen bei Kindern
- ständige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wünschenswert:

Liebe zukünftige/r Kollegin/Kollege, wir suchen eine offene, faire und entscheidungsfreudige Kita-Leitung. Wir freuen uns, wenn Sie koordinative Fähigkeiten, Feingefühl, Reflexionsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und gleichzeitig auch den nötigen Humor und Inspiration mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- jährliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage
- monatlicher kollegialer Austausch in regelmäßigen Leitungsberatungen mit allen Leitungsteams der Kindereinrichtungen mit dem Träger
- Unterstützung durch unsere pädagogische Fachberatung
- Möglichkeit der Teilnahme am Deutschen Kitaleitungskongress 2025 in Berlin
- die Vergütung erfolgt entsprechend des Einsatzes/der Tätigkeitsmerkmale und richtet sich nach den Eingruppierungsvorschriften des Sozial- und Erziehungsdienstes
- betriebliches Fahrradleasing

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen

bis zum 30.09.2025 an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, August 2025

gez. Illk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufsläden).

Zur Verstärkung unserer Horteinrichtung „Pfiffikus“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Hortleitung (m/w/d)

Wissenswertes über den Hort Pfiffikus

Der Schwerpunkt der Einrichtung ist die Offene Arbeit. Absprachen und Dienstberatungen finden am Vormittag statt. Der Hort hat eine Kapazität von 146 Kindern, das Team besteht derzeit aus einer Leitungskraft sowie einer ständigen stellvertretenden Leitung, 8 pädagogischen Mitarbeitenden sowie 2 Servicekräften und einer Auszubildenden.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Sie leiten eigenverantwortlich und gemeinsam mit der ständigen stellvertretenden Leitung die Horteinrichtung in enger Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung
- Sie sind verantwortlich für die Umsetzung und die Weiterentwicklung des Hortkonzeptes unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben
- Sie übernehmen Verantwortung für die Sicherstellung eines reibungslosen Dienstbetriebes
- Sie sind für die Konzeptions-, Qualitätsentwicklung und Umsetzung der strategischen Ziele des Trägers zuständig
- Sie vertreten die Interessen des Trägers und der Horteinrichtung nach außen
- Teamentwicklung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte mit einer wertschätzenden Führung
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team, dem Träger sowie weiteren Institutionen
- Planung, Organisation, Dokumentation und Evaluation der pädagogischen Arbeit
- Sie selbst arbeiten als pädagogische Fachkraft mit Ihrem Team zusammen und unterstützen die Arbeit am Kind

Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d), Studium der Erziehungswissenschaften oder in dem Berufsbild vergleichbare Abschlüsse, Nachweis einer anerkannten Qualifikation zur Kita/Hort-Leitung, insbesondere Kenntnisse der Förderung, Koordination, Anleitung und Führung von Mitarbeitenden
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung als Erzieher / Erzieherin sowie als (stellvertretende) Leitung
- Routine in der Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsverläufen bei Kindern
- ständige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wünschenswert:

Liebe(r) zukünftige Kollegin/Kollege, wir suchen eine offene, faire und entscheidungsfreudige Hortleitung, der es gelingt, das Hortteam wertschätzend zu führen. Wir freuen uns, wenn Sie koordinative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen und gleichzeitig auch den nötigen Humor und Inspiration mitbringen.

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitung von erfahrener Leitungskraft
- Möglichkeit der Teilnahme am Kitaleitungskongress
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- jährliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub + 2 Regenerationstage
- monatlicher kollegialer Austausch in regelmäßigen Leitungsberatungen mit allen Leitungsteams der Kindereinrichtungen
- Unterstützung durch unsere pädagogische Fachberatung
- die Vergütung erfolgt entsprechend des Einsatzes/der Tätigkeitsmerkmale und richtet sich nach den Eingruppierungsvorschriften des Sozial- und Erziehungsdienstes.
- betriebliches Fahrradleasing

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen

bis zum 30.09.2025 an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, August 2025

gez. Ilk
Bürgermeister



NACHHALTIGES LEBEN IN BARUTH/MARK

Wie wird die Bildung für nachhaltige Entwicklung an einer Schule im ländlichen Raum Brandenburgs in der Praxis umgesetzt? Eine berechtigte Frage – denn der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für den Lernbereich, herausgegeben 2016 im Auftrag der Kulturministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland – ist eine etwa 470 Seiten umfassende Publikation. Diese Publikation habe ich 2018 auf Einladung der Freien Oberschule Baruth dem Lehrerkollegium vorgestellt und wir haben uns sehr schnell darüber verständigt, dass dieser Orientierungsrahmen komplett an der Alltagsrealität des Schulbetriebs vorbeigeht und zeitlich sowie personell nicht umsetzbar wäre. Umso mehr freut es mich, dass seit 2021 ein Projekt zur Nachhaltigen Entwicklung in der FOS Baruth/ Mark umgesetzt wird – lokal verankert und in einer gelungenen Mischung aus viel Praxis und spielerischer Theorie.

Ihr Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik



Bildrechte: Ronny Neumann



„...Heimat mitzugestalten, Gemeinsam Werte schaffen und unmittelbar sichtbar machen ... „

Ein Beitrag von Ronny Neumann, Lehrer an der Freien Oberschule Baruth/Mark

Im August 2021 stellte Anja Osswald vom I-KU die Projektidee von der Streuobstwiese bei uns in der Freien Oberschule Baruth vor. Die Beweggründe für die Entscheidung zu dem Projekt waren recht einfach. Wir können ein Projekt von Anfang an mitgestalten und ausfüllen. Bei langfristigen Projekten sind Entwicklungen besser darzustellen und zu beobachten. Hinzu kam die Thematik des Projektes. Ein Teil meiner Klasse kam aus Baruth und Umgebung. Es ist für die Schüler auch eine Chance die Heimat mitzugestalten. Gemeinsam schaffen wir Werte und diese sind für die Schüler unmittelbar sichtbar. Letztendlich sehe ich für beide Seiten immense Vorteile und Möglichkeiten in dem Projekt. Wir sind eine Baruther Schule und so können wir die Schule und die Streuobstwiese in Baruth verwurzeln.

Ein Hauptaugenmerk bei der Projektidee lag auf der Regionalität und der Nachhaltigkeit des Ganzen.

Beide Begriffe werden ziemlich beansprucht, sowohl medial als auch im schulischen Kontext. Selten sind diese Begriffe aber im Unterricht wirklich greifbar zu machen. Also gehen wir raus und erleben die Begriffe hautnah. Wir erleben gemeinsam, was es bedeutet eine Streuobstwiese so herzurichten, dass im Endeffekt Apfelsaft von genau dieser Wiese hergestellt wird. Die Äpfel wachsen in Baruth, werden dort gepflückt und zu Saft verarbeitet. In allen Prozessen waren die Schüler beteiligt. Besser kann man diese Begriffe nicht abbilden. Die Klasse hat von September 2021 – Juli 2025 das Projekt Streuobstwiese begleitet und inhaltlich mit Leben erfüllt. Um nur einige Beispiele aufzuführen: anfertigen von Nistkästen, Bestimmen von Wildkräutern, Apfelernte, Helfen bei Picknick und Erntefest, Errichten von Holzstehlen mit Schautafeln an der Streuobstwiese am Haagland usw. Begleitet wurde dieses Projekt über die Jahre von Anja Osswald und Julia Schlimme. Wir haben mit ihnen parallel zur Arbeit an der Wiese auch Workshops in der Schule durchgeführt. Dazu zählten u.a. das Gestalten eines Brettspiels (EPIC APPLE), von der Idee bis zur Produktion inkl. Marketingseminar und das Anlegen eines Herbariums mit Wildkräutern, welche auf der Streuobstwiese wachsen. So bekommt man einen umfangreicheren Zugang zum Lebensraum der Streuobstwiese. Ich kann nach den 4 Jahren behaupten, dass für jeden aus der Klasse etwas dabei war und auch bestimmte Erinnerungen an dieses Projekt bleiben. Mit meiner neuen Klasse werde ich dieses Projekt weiter begleiten.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita „Spatzennest“

Eine unvergessliche Schulanfänger Übernachtung in der Kneipp Kita „Spatzennest“ in Groß Ziescht

Vom 01.08.2025 bis zu 02.08.2025 erlebten unsere künftigen Schulanfänger ein besonderes Abenteuer, ihre Übernachtungsparty in der Kita. Am Abend trafen sich Kinder und Erzieherinnen um 19 Uhr in der Kita. Gemeinsam wurde gegrillt, Marshmallows am Feuer geröstet und viel gelacht. Nach einer spannenden Abendwanderung wartete ein echtes Highlight, eine gemütliche Entspannung in der Kitaeigenen Sauna. Dies sorgte für eine erholsame Stimmung vor dem Schlafengehen. Im Anschluss gab es lustige Gruselgeschichten, die dafür sorgten, dass alle Kinder mit glücklichen Gesichtern einschliefen. Am nächsten Morgen kamen die Eltern dazu, die den Kindern und den Erzieherinnen einen wunderschönen und reichlich gedeckten Frühstückstisch präsentierten. Passend zu diesem besonderen Moment. Zum Abschied gab es eine emotionale Tradition, die Kinder wurden, natürlich ganz behutsam und symbolisch, über die Rutsche aus dem Kita-Fenster „entlassen“. Anschließend erhielten alle ihre Schultüte und ihren Portfoliohefter als Zeichen für den neuen Lebensabschnitt. Ein Abend und Morgen voller Freude, Lachen und kleinen Abschiedstränen, rundum ein perfekter Start in das Abenteuer Schule! Liebe Eltern der Einschulungskinder, wir bedanken uns für die wundervollen Jahre und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Es war eine schöne Zeit mit euch. Liebe zukünftigen Schulkinder, nun wünschen wir euch einen guten Start ins Schulleben, mit neuen Erfahrungen, großartigen Momenten und Freundschaften, die für das ganze Leben halten.



Bildrechte: Kita Groß Ziescht

EINLADUNG ZUM

Kneipp Tag

2. Oktober
15:00-17:00 Uhr

In der Kneipp
Kita
Spatzennest in
Groß-Ziescht

FREUEN SIE SICH AUF:

- Wasseranwendungen für Groß und Klein
- Kräuterdüfte und Naturerlebnisse
- Gesunde Snacks und Getränke
- Entspannung und Spaß für die ganze Familie



Unsere Sommerferien im Hort PfiFFikus

In den Sommerferien haben wir wieder viele spannende und interessante Sachen im Hort erlebt. Es wurde z. B. Brot gebacken, welches wir uns mit selbstgemachter Kräuterbutter oder Kräuterquark schmecken ließen. Aus einer Pflaumenspende von Joel wurde der leckerste Blechkuchen gebacken. Auch stellten wir unser eigenes Fruchteeis her und jedes Kind kreierte einen eigenen Döner, je nach Geschmack. Wir gingen kegeln, lösten Rätsel, schniderten in unserer kleinen Nähwerkstatt, begaben uns auf Schatzsuche, besuchten für ein gemeinsames Projekt die AWO Tagespflege „Alte Försterei“ oder waren kreativ beim Gestalten mit Serviettentechnik. Eine Holzspende von Binderholz ermöglichte uns das Anfertigen von Stifthaltern. Dave zeigte bei der Fertigung besonderes Geschick und Ausdauer sowie



Collage: Hort PfiFFikus



Kreativität. Hiermit möchten wir uns herzlich bei der ortsansässigen Firma Binderholz für das Holzsponsoring bedanken. Die Kinder haben beim Umgang mit dem Material Holz sehr viel Freude, können sich ausprobieren, sammeln Erfahrungen und fördern ihre motorischen Fähigkeiten. Des Weiteren danken wir dem Baumarkt STAWAK für die gespendeten Blumenzäune. Diese schmücken fortan unsere Hochbeete, auch wenn unsere eigenen Sommerblumen langsam verblüht sind. Ein weiterer Dank gilt der Sparkasse Baruth für die Kleinspenden anlässlich unseres Hortfestes am 17.07.25.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Schülern, Lehrern und Erziehern, jedoch besonders unseren Erstklässlern, einen gelungenen Schulanfang und einen guten Start in das Schuljahr 2025/2026.

Liebe Grüße vom Hort PfiFFikus

Eindrücke vom Großteamtag

Am 25.07.2025 war es wieder soweit. Unser 4. Großteamtag startete um 9 Uhr im Schloss Baruth. Mitarbeitende aller vier Baruther Kindertageseinrichtungen kamen an diesem Tag zusammen. Der Tag stand unter dem pädagogischen Motto „Biss ins Knäckebrötchen“ und gab den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit Kinder noch besser in ihren individuellen Bedürfnissen und ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und zu fördern. Herr Ilk eröffnete den Tag gemeinsam mit Frau Albrecht mit einer kurzen Ansprache. Anschließend übernahmen drei Dozentin-



nen vom Bildungsinstitut „wissen in bewegung“ das Wort, gaben einen kurzen Einführungsvortrag und verteilten die Teams bunt gemischt in Workshops. Nach der ersten Workshopphase gab es eine gemeinsame Mittagspause, in der gegessen, gelacht und sich ausgetauscht werden konnte. Ein Impulsvortrag und eine weitere Workshopphase folgten. Der Tag endete mit einem World-Café, zu dem die Teilnehmenden eingeladen wurden sich auf Flipcharts zu Themen zu äußern und nochmal in die Selbstreflexion zu gehen. Der Tag sorgte für Aha-Momente, Antworten, Selbstreflexion und Wissensauffrischung und auch für weiterführende Fragen. Ich als pädagogische Fachberatung organisierte den 4. Großteamtag wieder mit viel Freude. Rundum war es für mich ein sehr gelungener Tag. Das Feedback der Teilnehmenden und auch der Dozentinnen selbst war ebenfalls durchweg positiv.

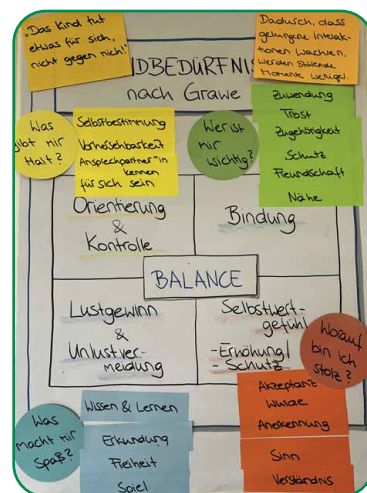
Und wiederholend die wohl wichtigsten Abschlussworte:

Alle Mitarbeitenden in unseren vier Kindertageseinrichtungen begleiten unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger täglich und sorgen dafür, dass sie zu selbstbewussten, eigenständigen, toleranten, sozialen und wissbegierigen Erwachsenen heranwachsen können. Dies erfordert nicht nur täglich viel Fingerspitzengefühl für die Erfüllung der kindlichen Bedürfnisse oder in der Begleitung von Konflikten und der Selbstständigkeit, sondern auch einen Blick für die Themen und Sorgen der Kinder und ihre kreative Umsetzung im Alltag. Kinder lernen, indem sie sich spielerisch mit unserer Welt auseinandersetzen. Alle Mitarbeitenden, ob pädagogische Fachkräfte, Erziehungshelferinnen, Servicekräfte oder die Hausmeister, leisten hierfür täglich einen wertvollen Beitrag. Ihr seid alle ein wichtiger Teil im Herzen unserer Kinder. Ohne euch, wären wir ziemlich aufgeschmissen. **Durch diesen Großteamtag möchten wir daher im Namen der Stadt DANKE für eure Arbeit sagen.** Bedanken möchte ich mich persönlich noch ganz herzlich bei denjenigen, die mich in der Vorbereitung und auch am Tag selbst tatkräftig unterstützt haben:

Danke an die Stadtverwaltung, die uns diesen Tag finanziert hat und mit Rat und Tat zur Seite stand. **Danke** an alle Eltern, die diesen Tag überhaupt möglich gemacht haben, in dem sie die Betreuung ihrer Kinder übernommen oder organisiert haben. **Danke** an Enrico Albrecht für die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitung und vor-Ort!

Danke an Micha Badowsky und Frank Berger für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund! **Danke** an das Team des Bildungsinstituts „wissen in bewegung“ für die tolle Organisation und Durchführung des Großteamtages. **Danke** an alle Teilnehmenden, die diesen Tag mit Leben, Freude, Nachfragen und Wissen gefüllt und mich ebenfalls unterstützt haben. **Danke** an die Stadtverordneten, die vor Jahren beschlossen haben, einen solchen Teamtag einmal im Jahr zu ermöglichen. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr!

Julia Albrecht (pädagogische Fachberatung für Kita & Hort)



Oktober 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
29.09.	30.09.	01.10. 14:15 - 15:30 Kreativ-AG Laternen basteln	02.10. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv	03.10.	04.10. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys
06.10.	07.10.	08.10. 15:00 - 16:30 Kreativwerkstatt Knettiere / Herbstbilder	09.10. 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv 16:00 - 17:30 Anime & Manga	10.10. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	11.10.
13.10.	14.10. 14:00 - 15:30 Kochstudio Süße/herzhafte Crepes 15:00 - 17:30 Quatsch-Café	15.10. 16:00 - 17:00 Spielplatz-Treff	16.10. 14:00 - 15:30 Kids-Aktiv 14:00 - 15:45 Kegeln im Fichte-Sportlerheim 16:00 - 17:30 Schach Turnier mit Wanderpokal	17.10. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	18.10. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys
20.10. Ferien 10:00 - 12:00 Kreativer Ferienvormittag	21.10. Ferien 10:30 - 15:00 Fahrradsafari nach Glashütte	22.10. Ferien 12:30 - 15:00 Kinonachmittag mit Popcorn	23.10. Ferien 10:00 - 13:00 Ferien- Kochstudio	24.10. Ferien 16:00 - 17:30 Filmabend mit Snacks	25.10.
27.10. Ferien 13:00 - 17:00 Ferienausflug Kletterwald Lübben	28.10. Ferien 12:30 - 14:30 Darts-Turnier 14:30 - 17:00 Drachen bauen und fliegen lassen	29.10. Ferien 10:00 - 15:15 Ferienausflug Lausitzer Soccgarten (Fußballgolf) 16:00 - 17:30 Kinderkanal Baruth TV 16:00 - 18:00 Familien-Küche	30.10. Ferien 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe 16:00 - 17:30 Fifa Turnier mit Wanderpokal	31.10. Ferien	01.11. 10:00 - 11:00 Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys

Freizeittreff

Wochentags von 12 bis 18 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Billard, Tischkicker,
Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele,
Foto-Videoprojekte und Quatschrunden
mit Marvin.

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Termine nach Absprache!

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Marvin Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de

Hüpfburg-Verleih für 100 €

Familienzentrum

Anmeldungs- und Angebots-
informationen per E-Mail unter
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Schulsozialarbeit

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Die ersten Stolpersteine wurden am 22.08.2025 in Baruth/ Mark verlegt

Unter großer Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger von Baruth/ Mark wurden am 22.08.2025 die ersten Stolpersteine im Stadtgebiet von Baruth/ Mark verlegt.

Es handelt sich um 7 Baruther Bürger jüdischen Glaubens, die im Zuge der Reichsprogromnacht 1938 in Baruth ihrer Heimat beraubt und vertrieben wurden:

Folgende Steine erinnern nunmehr an ihre Schickale:

Hauptstraße 92:

Dr. Kurt Heymann	1938 vertrieben	KZ Sachsenhausen bis 1938
Margarete Heymann, geb. Hopp	1938 vertrieben	gestorben 1940 (66 Jahre)
Siegbert Heymann	1938 vertrieben	Emigration nach England



Feierliches Verlegen der Stolpersteine in der Hauptstraße 92 für die vertriebene Familie Heymann

Schützenstraße 14 (Jetzige Geschwister-Scholl-Straße):

Frieda Lewin, geb. Heymann	1938 vertrieben	
	1942	Deportation ins Ghetto Warschau und ermordet
Salomon Lewin	1938 vertrieben	KZ Sachsenhausen, danach Emigration nach England
Martin Lewin (8 Jahre)	1938 vertrieben	Emigration nach Frankreich, in die USA
	1941	
Joachim Lewin (9 Jahre)	1938 vertrieben	Emigration nach Frankreich, in die USA
	1941	



Die Verlegung wurde durch den Verein Stolpersteine e.V. vollzogen, untermalt vom stimmungsvollen Gesang unserer Goerschen Chorgemeinschaft. Dafür sei ausdrücklich gedankt.

Für die uneingeschränkte Unterstützung möchten wir ebenfalls der Stadt Baruth/ Mark, der Stadtstiftung und der Initiative Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming danken.

Bei meinen Recherchen waren mir Sieglinde und Gerhard Schulze aus Paplitz sowie Pfr. Detlev Riemer aus Berlin (ehemals Pfarrer in Luckenwalde) sehr behilflich.

Die Verlegung der Steine wurde ausschließlich durch Spenden finanziert. Wir bedanken uns herzlich bei:

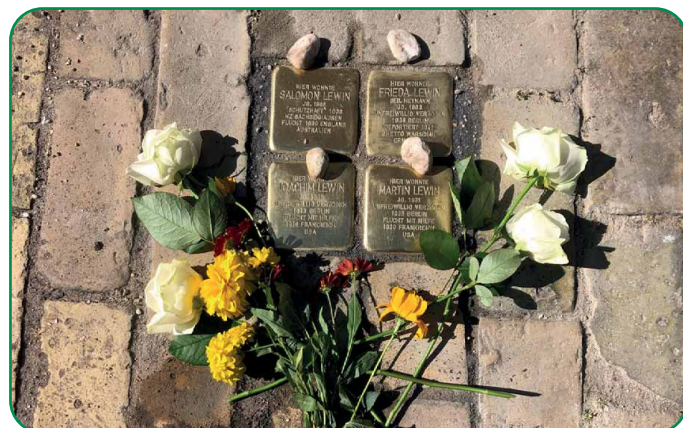
Reinhard Hanneschläger, Dr. Andreas und Kerstin Eberhardt, LIC Immobilien GmbH, Marianne Schacht, Christiane Reckers, Petra Liesenfeld, Maik und Jessica Mugler, Heinrich Weitzel und Andrea Rank, Maxine Kriehn, Dr. Georg Goes und Katharina Schicke, Annett Schenk, Ines Seiler, Daniel Schieder, Viviane Rosenthal, Horst Heinisch und Ragna Haseloff, Karsten Wittke und Annette Braemer-Wittke, Esther Gronenborn, Udo Krüger, Michael Ebell.

Letztendlich ist dem Kunstprojekt „Stolpersteine“ mit dem Künstler Gunter Demnig und seinem Team zu danken, der die Initiative ins Leben gerufen hat und seit 1995 weit mehr als 100 000 Steine in ganz Europa verlegt hat.

Die Recherche zu Opfern des Nationalsozialismus in Baruth/ Mark geht natürlich weiter. Wir würden gerne den vorhandenen Wissensschatz

der Baruther Bürger zusammentragen und dokumentieren. Dabei geht es auch um weitere Opferkreise, Kommunisten, Sozialdemokraten, Bürger mit körperlichen Beeinträchtigungen. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, sollten Sie hier Material und Wissen mit uns teilen wollen.

Matthias Reckers, 08.09.2025



Feierliches Verlegen der Stolpersteine in der heutigen Geschwister-Scholl-Straße sowie eine Abbildung (Mitte) von Frau Frieda Lewin

Bildrechte: M. Reckers

Dorffest in Mückendorf - Ein Highlight im Dorfkalender



Am 16. August eröffnete bei wunderschönem Wetter der Ortsvorsteher Sven Jahn unser diesjähriges Dorffest. Nach einer Ansprache wurde noch ein Gedenkstein anlässlich der Beendigung des Bodenordnungsverfahrens von 2008 bis 2025 enthüllt und eingeweiht. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto "Best of Dorffestmotto" und bot eine bunte Mischung aus allen Dorffestthemen der vergangenen 14 Jahre,



von denen Bildercollagen im ganzen Park bestaunt werden konnten. Von 2011 an hatte jedes Dorffest ein eigenes Motto und diesmal wurden die besten Elemente aus allen Jahren zusammengebracht, indem jeder Stand ein eigenes Thema hatte und entsprechend gestaltet wurde. Und so bot das Dorffest auch dieses Jahr eine Vielzahl an Attraktionen. So gab es zum Beispiel die Bierschiebeanlage zum Motto "Mückendorfer Handwerk", den Bierwagen mit dem Motto "An der Dorfteichküste" oder das Kuchenzelt, das zum Thema "Flower Power" dekoriert wurde. Bei einem kleinen "Weihnachtsmarkt" wurde, liebevoll von der Strickfrauengruppe, Handgemachtes verkauft. Am Stand der Fam. Baranowski aus Zossen, der das Mittelalterthema vertrat, konnte man leckeren Met und andere Sachen aus Honig oder Bienenwachs kaufen. Zu entdecken gab es außerdem von einem Alienwurfzelt über Ponyreiten auch eine Hüpfburg und ein Kinderzelt mit vielen schönen Sachen, die den Kindern Freude machten. Zum Motto "Jägerlatein" stellten die Jäger den Natur-Lernort, einen Wagen mit vielen Möglichkeiten für Groß und Klein unsere Wälder zu entdecken und besser kennenzulernen. Die freiwillige Feuerwehr versorgte alle Besucher mit Softeis und deftigen Speisen und vertrat damit auch das Motto "Feuerwehr". Im Ostalgie-Zelt konnte in der Dorfchronik geblättert werden. Dabei ergab es sich und andere bekannte Gesichter oder halbvergessene Geschichten zu entdecken. Außerdem konnten auch Aufkleber, Aufnäher und Postkarten von Mückendorf erworben werden, denn Mückendorf feiert in diesem Jahr seinen 560. Geburtstag.

Ein Highlight des Festes war die Motto-Parade, bei der die Themen der letzten Jahre präsentiert wurden. Es war ein farbenfroher Umzug durch den bunt geschmückten Park, bei dem alle möglichen Gruppen vertreten waren, von Feuerwehrleuten und Handwerkern, Tieren des Waldes und des Bauernhofes, bis hin zum Mittelalter, den Hippies und noch vielen mehr. Anschließend schwang die Schönefelder Tanzgruppe das Tanzbein zu Altberliner Tänzen und eröffnete damit die Tanzflä-

che, wo noch bis in die Nacht getanzt wurde. Es war ein gelungenes Fest und ein Highlight im Dorfkalender. Vielen Dank an alle Helfer für eure harte Arbeit und euer Engagement vor, während und nach dem Dorffest. Ihr habt das Fest zum Leben erweckt! Wir danken auch allen Sponsoren und Mückendorfern für die großzügige Unterstützung. Eure Spenden haben uns geholfen das Fest zu finanzieren. An die Kuchenbäcker- Vielen Dank für eure Mühe! Eure leckeren Kuchen und Torten waren ein Höhepunkt des Festes.

Wir danken allen, die daran beteiligt waren, denn ohne euch wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Wir sind dankbar für eure Unterstützung und freuen uns darauf, euch beim nächsten Dorffest wiederzusehen.

Bilder und Beitrag: N. Lieb



Ortsteil Paplitz



Sechs Nationalitäten unter einem Dach in Paplitz. Im August konnten wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Paplitz und dem ökumenischen Jugenddienst wieder unser traditionelles Workcamp in Paplitz durchführen. Eine lebensfrohe Schar Jugendlicher im Alter von 18 bis 23 Jahre campierte zwei Wochen lang im Paplitzer Rüstzeitheim und unterstützte die Kirchengemeinde und den Paplitzer Dorfverein bei verschiedenen Arbeiten vor Ort. Nicht nur das gemeinsame Arbeiten, auch sportliche Aktivitäten und das Bergfest, zusammen mit den Paplitzern gehörten zum Programm, auch ein Gottesdienst zur Begrüßung, geleitet von Pfarrer Bernhardt aus Sperenberg. Die Jugendlichen haben sich Berlin und Leipzig angesehen und konnten dabei gleich das Abenteuer Deutsche Bahn kennen lernen. Insgesamt waren es für beide Seiten wieder zwei spannende Wochen und es konnten viele gemeinnützige Projekte im Ort umgesetzt werden.

Ein Dank an ALLE die das Workcamp unterstützt haben.



3. Ließener Eintopf-Fest mit kleinem Trödelmarkt

20. September ab 11:30 Uhr

an der alten Badeanstalt

**12 selbstgekochte Eintöpfe von
der Kochmaschine und aus der
Gulaschkanone**

Leckeres vom Grill

Kaffee & Kuchen

**Basteln für Kinder &
Kinderschminken**

Lost Place „Alte Badeanstalt“



Im September lädt der Dorfverein Petkus in seiner Reihe „Denkwerk“ zu einer weiteren Veranstaltung zum Thema Energie ein.

Die Veranstaltung findet am 24.09.2025 von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Lieperstr. 1, OT Petkus, 15837 Baruth/Mark statt.



Für den Termin haben wir den Bürgermeister, Herrn Ilk, eingeladen, der uns zum Stand der kommunalen Wärmeplanung in Baruth und seinen Ortsteilen berichten wird. Als Koordinator ist Thomas Lippert von der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vor Ort. Herr Ingo Baumstark, als Vertreter einer Bürgerenergiegenossenschaft, wird einen Vortrag darüber halten, wie die Gründung einer Energiegenossenschaft in Potsdam gelungen ist.

Gerne wollen wir gemeinsam überlegen, welche Wege wir als Dorfgenossenschaft gehen könnten, um eine Energiegenossenschaft zu gründen.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen. Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümer und Mieter.

Tony Kohl und Alexandra Lochow
für den Dorfverein Petkus e.V.

Selber Saften! Das 4. Baruther Erntefest

Am 27.9. ist es wieder soweit: Das Institut zur Entwicklung des Ländlichen Kulturraums und die Stadt Baruth/Mark laden zum Erntefest auf den Baruther Marktplatz ein. Nach einem sehr spärlichen Obstangebot im vergangenen Jahr sehen die Obstbäume in und um Baruth dieses Jahr besser aus und wir blicken zuversichtlich auf eine gute Ernte!

Auch dieses Mal sind wieder Sarah und Mathias mit „Maze's Mobiler Mostquetsche“ ab 9.00 Uhr vor Ort im Einsatz, um unser – und euer – Obst zu versaften. Private Obstbauern können dort ab 9.00 Uhr ihre Äpfel und Birnen in Gebinden à 3 Liter versaften lassen. Anmeldung hierzu erbeten unter: osswald@i-ku.net.

Das Erntefest findet in Kooperation mit dem Markt RadikalRegional statt. Von 9.00 – 16.00 Uhr erwarten die Besucher Marktstände mit regionalem Obst-, Gemüse und Pflanzenangebot, sowie Kunsthandwerk. Außerdem ist eine Präsentation von besonderen Produkten lokaler Anbieter geplant. Lasst euch überraschen!

IKU – Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraumes e.V.
Dr. Anja Osswald | Vorstand



SAND – Rohstoff & Metapher

Ausstellung in der Alten Schule und auf dem Markt in Baruth-Mark

Teil III der Trilogie: Wasser / Holz / Sand von 2023–2025

Der seit 1996 in Baruth Mark ansässige Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth möchte Sie ganz herzlich zu seiner Sommer Ausstellung 2025 einladen, die dieses Jahr zum Thema „SAND – Rohstoff & Metapher“ stattfindet.

Mit der Trilogie Wasser / Holz / Sand hat sich der Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth für 2023–2025 zum Ziel gesetzt, den Ort Baruth/Mark mit seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Mittelpunkt der künstlerischen Auseinandersetzung zu stellen. Die eingeladenen Künstler/-innen setzen sich temporär oder auch längerfristig mit den Themen der Trilogie, die durch das gesellschaftliche Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Ressourcen in den aktuellen Fokus gerückt sind, auseinander.



Am 13. September 2025 ist es wieder soweit! Die dritte Ausstellung unserer Trilogie Wasser / Holz / Sand wird um 14:00 Uhr in der Turnhalle der alten Schule Baruth eröffnet. Die Spannweite der künstlerischen

schen Arbeiten reicht wieder über alle künstlerischen Medien von Film, Foto bis Malerei, Skulptur und Installation. Besonderheit der diesjährigen Ausstellung ist im Nebenraum der Turnhalle eine Art Wunderkammer, die mit besonderen Objekten aus Sand und Glas bestückt sein wird! Eine weitere Besonderheit ist ein Glasworkshop, der mit den zur Ausstellung eingeladenen Künstler*innen im Museumsdorf Glashütte, Anfang September stattfindet und bei dem ein Glas zum Einsatz kommt, das aus Dünen-Sand des Baruther Urstromtales geschmolzen wird. Der Marktplatz ist Teil der diesjährigen Sandausstellung. Auf dem Baruther Marktplatz werden zu Ausstellungsbeginn zwei große künstlerische Arbeiten im Aussenraum eröffnet: Die Künstlerin Susanne Lorenz baut einen Badesteg (Wo ist das Wasser?). Sie ist die Urheberin des ‚Badeschiffs‘ in Berlin und der in Norwegen lebende Künstler Stefan Schröder realisiert ein aufgeschlagenes Buch mit Sandbuchstaben.

Die Ausstellung ist geöffnet immer samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung bis zum 28.9.2025.

Sie sind herzlich eingeladen bei Getränken und Imbiss die Eröffnung mit uns zu feiern! Mit freundlicher Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse, Stadtstiftung Baruth/ Mark und die EWE-Stiftung. In Kooperation mit dem Museumsdorf Baruther Glashütte. Wie zur der Ausstellung „Wasser“ in 2023 und „Holz“ in 2024 wird auch dieses Jahr eine Publikation der Ausstellung „Sand“ erscheinen.

Uncorked'n'Unplugged: Nenad Vasilic Trio

**15. November um 18:00 - 21:00,
Baruther Glashütte**

Der im ehemaligen Jugoslawien geborene und heute in Wien lebende Nenad Vasilic ist als Kontrabassist und Komponist seit über 25 Jahren in der europäischen Jazz-Szene präsent und wurde mit zahlreichen Preisen und Ehrungen ausgezeichnet. Auch wenn die serbischen Wurzeln des Musikers in der Beschreibung seiner Musik mitunter Erwähnung finden, wäre es ein großes Missverständnis, sein Wirken auf den Begriff Balkan-Jazz zu reduzieren. Vasilic hat auf dem Kontrabass mit über 30 Kompositionen, 13 veröffentlichten Alben und vielbeachteten Auftritten in ganz Europa eine unverwechselbare musikalische Sprache im Improvisationsjazz entwickelt und spielt regelmäßig mit bedeutenden Jazzmusikern zusammen. 2020 erhielt er eine Professur am Berlin Jazz Institute an der Universität der Künste Berlin.

Mitwirkende:

Romed Hopfgartner, Sopransaxophon
Marko Zivadinovic, Akkordeon
Nenad Vasilic, Kontrabass

Ort: WeinSalon Glashütte

Hüttenweg 19b, 15837 Baruth/Mark

Weitere Infos:

<https://www.baruther-glashuette.de/event/uncorked-unplugged-nenad-vasilic-trio-2/>



Neue Kinderkurse in der Sporthalle Baruth/Mark

Für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren beginnen im November neue Kursangebote, sofern es Interessenten gibt. Zur Einführung wird es eine kostenlose Schnupperstunde geben. Eine Anmeldung ist für diese aber notwendig unter Protected link to sporthalle-baruth-mark.de (hier gibt es ebenfalls nähere Infos) oder über Dietmar Becker (0170-4794586). Geleitet werden die Kurse durch Herrn Jonas Großkurth aus Lübbenau.

Die Schnupperstunden finden statt am:

05.11.2025 um 16.00 Uhr - Mitmach-Zirkus für Kinder
12.11.2025 um 16.00 Uhr - Theater für Kinder

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ



Kaffee und Kuchen und jede Menge Streuseln Musik

Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

**So., 28. September von 15 - 18 Uhr
im Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

JAZZEXPRESS



Foto: Gustav Torkos

DUO Neumann x Hausmann

Antonia Hausmann (Posaune), Werner Neumann (Gitarre)

Ein Verweilen.
Ein Zwischenhalt, ein Innehalten im Moment.
Auch einfach mal Pause machen.
Alles nicht so Ernst nehmen, aber mit viel Gefühl.

„Denn auch durch uns geht das Geschehen, das weder endet noch beginnt“
(Eva Strittmatter)

Antonia Hausmann (Posaune) und Werner Neumann (Gitarre) sind ein musikalisches Duo, das durch seine außergewöhnliche Kombination aus Posaune und Gitarre ein ganz eigenes Klangbild erzeugt und die unterschiedlichen Möglichkeiten ihrer Instrumente vereint. Ihr Repertoire umfasst Eigenkompositionen und improvisierte Stücke.

**Sonntag, 5. Oktober 2025, 15:05 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e. V. präsentiert

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE von Charles Dickens

Baruth/Mark 22.11.25

Sporthalle, Waldweg 1
15:00 Uhr

Ab dem Schulalter geeignet!

Unser 100. Stück seit 1979

Veranstaltet durch die Stadt Baruth/Mark

Ticketservice:
www.sporthalle-baruth-mark.de
oder Dietmar Becker, 0170-4794586

Auflage: 21.06.25 - Neue Pegasus Medienverlag AG - Grafik: Isabelle Korallus - Layout: Herby Thoma-Amalu e.V. - urheberrechtlich geschützt

„Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens

Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e.V. präsentiert aus dem „Neue Pegasus Medienverlag AG“ das Märchen „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens.

Ebenezer Scrooge ist ein verbitterter und geiziger alter Mann, der Weihnachten verabscheut. Am Weihnachtsabend wird er vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley heimgesucht, der ihm den Besuch von drei weiteren Geistern voraussagt. Die Geister der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht zeigen Scrooge wichtige Lektionen seines Lebens. Er wird durch Szenen seiner Vergangenheit, der gegenwärtigen Weihnachtsfeierlichkeiten und der düsteren Zukunft geführt, die ihm bevorsteht, wenn er seine hartherzige Art nicht ändert. Wird es Scrooge gelingen, wieder Wärme in sein Herz zu lassen und seinem Leben und das seiner Mitmenschen eine zufriedene und glückliche Wendung zu geben? Lassen Sie sich verzaubern von einer Geschichte – voller Emotionen, Magie und vielleicht einem Funken Hoffnung.

Dieses ist eine Veranstaltung der Stadt Baruth/Mark gemeinsam mit dem Amateurtheater Amalu e. V.

Veranstaltung am: 22.11.2025 um 15.00 Uhr in der Sporthalle Baruth/Mark

Anmeldungen über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de

So ein Theater in Glashütte: Bethlehem

7. Dezember um 15:00 - 17:00, Baruther Glashütte

Maria und Joseph sind nach Bethlehem gelaufen. Maria ist schwanger. Die Stadtbewohner finden, dass schon viel zu viele fremde Menschen da sind und verweigern dem Paar ein Obdach. Am Ende einer langen Suche übernachten sie in einem Stall, wo auch das Kind zur Welt kommt.

Zur gleichen Zeit treffen drei gelehrte Männer in der Stadt ein, die einem „Königsstern“ gefolgt sind. Sie fragen überall nach einem neugeborenen Kind und treffen auf Maria und Joseph. Als sie das Kind sehen,

beschließen Sie, dass es das auserwählte Königskind sein könnte und beschenken es mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. Da der alte König Angst hat, seine Macht zu verlieren, lässt er alle Kinder Bethlehems ermorden, Maria und Joseph gelingt aber die Flucht und das neugeborene Kind überlebt.

Dies feiern wir jedes Jahr an Weihnachten. Die Berühmtheit der Geschichte von Jesu Geburt – die wir ja alle kennen, ist eine gute Grundlage für eine Auseinandersetzung mit dem Thema Weihnachtstradition, Menschlichkeit, Flucht und Vertreibung.

Wir leben heute in einer Zeit, wo Millionen von Menschen auf der Flucht sind. Die alte Geschichte aus den Matthäusevangelien ist plötzlich so aktuell wie lange nicht mehr.

Spiel und Ausstattung:
Andersens Koffer Theater

Ort: WeinSalon Glashütte
Hüttenweg 19b, 15837 Baruth/Mark

Weitere Infos:
<https://www.baruther-glashuette.de/event/bethlehem-figurentheater-fuer-kinder/>



AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

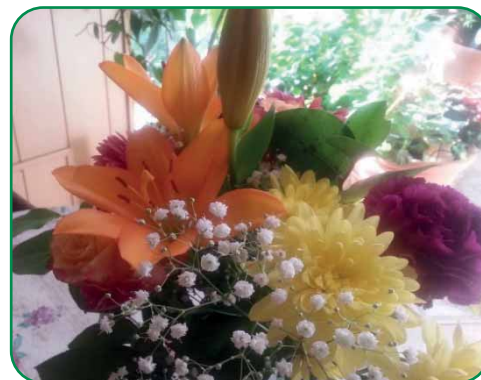
Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de



Glückshufeisen oder Glücksschwein bringen es ja nicht allein.

**Meistens wird es doch erst gut, wenn man etwas selber tut.
Das Euch alles gut gelingt, wünschen wir Euch unbedingt.**

Trude Hensel	28.09.1938	87 Jahre
Brunhilde Strehlow	28.09.1949	76 Jahre
Else Beißer	30.09.1937	88 Jahre
Ursel Gellrich	12.10.1934	91 Jahre



Bildrecht: AWO Ortsverein Baruth

Es gratuliert ganz herzlich der Vorstand.

Blätter fallen, Nebel wallen, kühler weht der Wind ums Eck.

Wir lassen uns vom tristen Grau des beginnenden Herbstes nicht die Freude am Tanzen nehmen und laden deshalb alle tanzbegeisterten Bürger*innen unserer Stadt und ihrer Gemeinden zum



Tanz in den Herbst ein

am 11.10.2025 Beginn um: 14 Uhr



in der Mensa des Schulzentrums

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und einem leckeren Abendessen lässt uns gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben und wieder einmal das Tanzbein schwingen.

Peter von Disco 2000 hat für jeden die richtige Musik dabei und wird auch dieses Mal für gut Stimmung im Saal sorgen.

Wir, die Organisatorinnen des Herbstfestes haben eine große Bitte an alle Interessenten: **Bitte meldet Euch rechtzeitig bis zum 30.09. an!**

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 15,- bis 20,- € und richtet sich nach den Kosten des Abendessens.

Wir danken für Euer Verständnis

Anmeldungen bei:

Angelika Mathyschik	033704/ 66319	0176 21819835
Karin Boche	033704/ 68791	015175039270



**Wer hat Lust auf Brunch
in geselliger Runde**



Wir laden wieder zum Brunch in geselliger Runde ein.

Wann: am 05. November 2025 ab 10.00 Uhr

Wo: in der AWO Begegnungsstätte am Ernst-Thälmann-Platz 2
Unkostenbeitrag: 15,- €

In geselliger Runde gemeinsam frühstücken – da schmeckt es eben besser als zu Hause allein bzw. zu zweit. Ein leckeres Süppchen zur Mittagszeit rundet unser Angebot ab.

Kleiner Wermutstropfen – wir können in der Begegnungsstätte maximal 30 Plätze zur Verfügung stellen. Also nicht zu lange zögern, sonst sind alle Stühle besetzt.

Wer also Lust auf ein Frühstück in geselliger Runde hat, der meldet sich bitte bis spätestens zum 20.10.2025

bei Angelika Mathyschik: 033704 - 66319 bzw. 0176 - 21819835 oder donnerstags von 12 - 16 Uhr in der Begegnungsstätte am E.-Th.-Platz 2 an.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Petkus

Sonntag 21.09.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Petkus
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf

Sonntag 28.09.25 - Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niebendorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlenzer

Sonntag 05.10.25 - Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf

Sonntag 12.10.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Buckow
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sernow

Sonntag 19.10.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wahlsdorf

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr

Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.kirchedahmeundreding.de

Pfarrerin Dorothee Michler

Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus

Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth/Mark

Telefon: 033745 / 50 212 E-Mail: pfarramt.petkus@kkzf.de



EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen aktuell auch immer auf unserer Homepage <https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

Sonntag, 21. September 2025 - 14. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
18:00 Konzert für Orgel und Violine
Werke des Barock, der Klassik und Romantik
Es musizieren: Dr. Felix Caffier (Violine) und
Fabian T. Enders (Orgel)
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Sonntag, 28. September 2025 - 15. So. n. Trinitatis

09:00 Gottesdienst in Kemnitz Dorfkirche in Kemnitz
10:30 Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian Kirche
St. Sebastian in Baruth/Mark

Donnerstag, 2. Oktober 2025

15:00 Frauenkreis in Baruth Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 5. Oktober 2025 - Erntedank

10:30 Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian Kirche
St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 12. Oktober 2025 - 17. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian
Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark
14:00 Gottesdienst in Schenkendorf Dorfkirche in
Schenkendorf/Steinreich

Donnerstag, 16. Oktober 2025

15:00 Frauenkreis in Baruth Kirche St. Sebastian in Baruth/Mark

Sonntag, 19. Oktober 2025 - 18. So. n. Trinitatis

10:30 Gottesdienst in Baruth Kirche St. Sebastian Kirche
St. Sebastian in Baruth/Mark
14:00 Gottesdienst in Radeland Kirche Radeland

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal

Pfarrer Markus Sehmsdorf, Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704 66304, Mail: pfarramt.baruth@kkzf.de

Vorankündigung:

Stadtpfarrkirche St. Sebastian in Baruth (Mark) am 23. Oktober um 19:00 Uhr

Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik

(Dozent: MD Fabian T. Enders)

Werke von J. S. Bach, J. Gabriel Rheinberger, Francesco Durante, Felix Mendelssohn

Sächsischer Kammerchor, Junges Märkisches Kammerorchester
Leitung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dirigierkurses Chorsymphonik

Eintritt: 19,- € - Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Turmnacht in Baruth

Gemeinsam eine Nacht in der Kirche verbringen. Auf Euch warten tolle Geschichten, lustige Spiele und ganz viel Spass.

26.09.-27.09.2025

Beginn: 17 Uhr, Ende: 10.30 Uhr (gemeinsame Andacht)

für Kinder von 6-12 Jahren, 10 € pro Kind

Infos: Katharina Schicke 0151-68135224

katharina.schicke@kkzf.de

Anmeldung:



Info-Abend Dienstag 7.10., 17.30 Uhr
Kirche Baruth

Sternstunden-Projekt

kostüme gestalten
Theater spielen
Singen musizieren
Bühne bauen

Interesse?
Dann melde Dich zum Info-Abend an:
QR-Code oder Mail:
katharina.schicke@kkzf.de

auf, vor, hinter
der Bühne kreativ sein

Aufführung:
24.12.25 in Paplitz
für alle von 5 bis 99 Jahren



Petkuser SV e.V.
seit 1924

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2025 Petkuser SV

1. Platz Heiko Haustein
2. Platz Hannes Niendorf
3. Platz Leo Muderack



**Offener
SPIEL-TREFF
in Paplitz**

WER? KINDER 6-12 JAHRE
WO? SPORTPLATZ PAPLITZ
WANN? DONNERSTAG 21.08. UND
25.09.25 16-17.30 UHR

Andere Kinder treffen und spielen,
worauf ihr Lust habt. Mittendrin gibt
es ein kleine Schatzsuche mit
Geschichte. Kommt vorbei!
Jedes Kind kommt und geht, wie es
möchte. Eltern willkommen.

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Baruther Urstromtal
Katharina.Schicke@kkzf.de

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Fahrt zum Jugendlager Teltow-Fläming

Wie in jedem Jahr, ist die erste Ferienwoche bei der Jugendfeuerwehr für der Kreisjugendlager reserviert. In diesem Jahr nahmen 7 Jungen und Mädchen am Lager in Mellensee teil. Die Anreise erfolgte am Dienstagnachmittag und wir haben die am Vortag aufgebauten kleinen Zelt bezogen. Wie jedes Jahr stellten wir diese unter ein großes Zelt, so dass jeder auch etwas Raum für sich hat. Am Mittwoch konnten einige von uns die Jugendflamme I ablegen oder beim Feuerwehr Siedlerspiel ihr Geschick unter Beweis stellen und ihr Wissen an mehreren Stationen erweitern. Als Gruppe eins sind wir dabei zusammen mit der Jugendfeuerwehr Schönefeld/Dümde bis zur Stufe 4 von 10 gekommen. Am Nachmittag haben wir in diesem Jahr zum erstmalig ein Geländespiel durchgeführt. Bei der Flaggenjagt ging es darum seine eigene Fahne zu schützen und die der anderen Gruppen aufzuspüren.



Der Donnerstag startete kühl und nach dem Frühstück fuhren wir mit einer Gruppe des DLRG und der Jugendfeuerwehr Kallinchen zur Bunkertour nach Wünsdorf. Wir besichtigten die historischen Zeitzeugen aus fast 100 Jahren Geschichte, ober- und unterirdisch. Zu meiner Überraschung waren selbst die Jüngsten erstaunlich interessiert und lauschten den Erzählungen der Mitarbeiter. Im Anschluss besichtigten wir noch die neue Feuerwehrwache in Wünsdorf. Am Nachmittag wurden wir alle noch an den Strand gebeten. Dort erschien Neptun mit seinen Helfern um einige Auserwählte zu Taufen.

Am Freitag hat sich unsere Leonie an der Jugendflamme II probiert. Neben einem Sportturnier und Bastelangeboten, konnten am Besuchernachmittag die Eltern schauen, ob es ihrem Nachwuchs gut geht. Alle Jahre wieder sind die an diesem Nachmittag stattfindenden Einsatzübungen ein Highlight im Lager. Dabei werden von engagierten Kameraden sehr realistische Einsatzübungen vorbereitet und durchgeführt.

Als am Abend wieder alle Kinder „Mutti- und Vaterfrei“ hatten, sind wir nach dem Sonnenuntergang zur Nachtwanderung aufgebrochen. Diese wird in der Regel von der gastgebenden Feuerwehr organisiert und durchgeführt. Die ersten Angsthasen mussten schon zurückgebracht werden, bevor es richtig los ging und gruselig wurde.

Am Samstag wird traditionell der Geländelauf absolviert. Dabei müssen die Jugendlichen verschiedene Aufgaben an Stationen absolvieren und ihr Wissen, Geschick und Teamgeist unter Beweis stellen. Wie in jedem Jahr gab es auch in diesem Jahr Freude und auch Gemecker, irgendwas ist ja immer. Danke an die Kameraden aus Baruth, die den ganzen Tag eine Station betreut haben und auch mit der Drehleiter vor Ort waren.

Am Abend feiern alle noch bei der Lager Disco, die Party soll am liebsten nie enden. Irgendwann ist dann aber trotzdem Abschied nehmen angesagt und alle freuen sich auf das nächste Jahr. Voraussichtlich als Gäste in der Gemeinde Rangsdorf.

Wir danken allen Kameraden, die zum Gelingen des Jugendlagers beigetragen haben. Zum festen Team der Kreisjugendfeuerwehr gehören auch mehrere Kameraden der Feuerwehr Baruth unter anderem die Kreisjugendwartin Meike Roschner.

Die Jugendfeuerwehr Baruth sucht weiterhin Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren, die Freude an gemeinsamen Aktivitäten, Technik, Zusammenhalt und einem Hobby fürs Leben haben. Interessierte können sich gern bei Maik Höhne unter hoehne@stadt-baruth-mark.de melden und mitmachen. Wir treffen uns alle 14 Tage, immer am Samstag.

Text/Foto: Tony Kohl, Michael Grundmann, Betreuer Jugendfeuerwehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Fahrt zum Jugendlager Teltow-Fläming



← Die Brüder Wandrei beim Lesen der Lagerzeitung Extrablatt. Diese erscheint völlig unzuverlässig und in unregelmäßigen Abständen, dafür mit viel schwarzem Humor. 😊
Die Kameraden Ben und Henry sind beim Geländelauf mit vollem Einsatz dabei. →



Hier erhalten die Kameraden Henry und Fabian den Befehl für die Einsatzübung



Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat August 2025

10.08.2025, Ölspur, B115, OV Baruth-Merzdorf, Ortswehr Baruth
11.08.2025, Türnotöffnung, Petkus, Ortswehr Petkus
12.08.2025, Verkehrsunfall, L73, OV Paplitz-Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus
13.08.2025, Türnotöffnung, Baruth, Ortswehr Baruth
14.08.2025, Verkehrsunfall, B96, OV Baruth-Golßen, Ortswehr Baruth
15.08.2025, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
16.08.2025, Sturmschaden, B115, OV Baruth-Merzdorf, Ortswehren Baruth, Paplitz
19.08.2025, Gebäudebrand, überörtliche Hilfe, Golßen, Ortswehr Baruth
22.08.2025, Ölspur, Baruth, Ortswehr Baruth
26.08.2025, Ölspur, Kreuzung B96-K7225, Ortswehr Baruth
27.08.2025, Tragehilfe, Petkus, Ortswehr Petkus
28.08.2025, Ölspur, B115, Petkus-Markendorf, Ortswehr Petkus
29.08.2025, Türnotöffnung, Baruth, Ortswehr Baruth
30.08.2025, Verkehrsunfall, Dornswalde, Ortswehren Baruth, Dornswalde

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Aktuelles aus dem Umkreis

Elternakademie Netzwerk Gesunde Kinder TF

Kursbeispiele im Oktober 2025:

Gelingende Kommunikation im Familienalltag

Dienstag, 07.10.2025, 17.30 – 19.00 Uhr

Ort: Ludwigsfelde, Netzwerk Gesunde Kinder

TF, Straße der Jugend 63, Ärztehaus I.OE

In Zusammenarbeit mit Franziska Weigt, Systemische Therapeutin



Geschwisterbeziehungen zwischen Nähe und Rivalität

Dienstag, 07.10.2025, 09.30 – 11.00 Uhr

Ort: Ludwigsfelde, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Str. der Jugend 63, Ärztehaus

In Zusammenarbeit mit der AWO Erziehung- u. Familienberatung

Erste Hilfe am Kind – kompakt

Kursgebühr 20,- €, Netzwerkfamilien 10,- €

Mittwoch, 08.10.2025, 16.00 – 19.30 Uhr

Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11

In Zusammenarbeit mit Donatella Bona, Gelbes Pflaster

Wickel, Auflagen und andere Hausmittel selbst gemacht—Praktische Herstellung incl.

Samstag 11.10.2025, 10.30 – 12.30 Uhr

Ort: Jüterbog Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaerstr. 11

3 € Unkostenbeitrag

In Zusammenarbeit mit Daniela Schramm

Die Autonomiephase liebevoll und konsequent begleiten

Montag, 13.10.2025, 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Jüterbog, Zinnaerstr. 11, Netzwerk Gesunde Kinder TF,

In Zusammenarbeit der DRK Erziehungs- und Familienberatung

Grenzen geben Orientierung! Oder?

Dienstag, 21.10.2025, 9.30 – 11.00 Uhr

Ort: Zossen, Familienzentrum Kleeblatt, Kirchplatz 7

In Zusammenarbeit mit der AWO Erziehung- u. Familienberatung

Schwangerenfrühstück Jüterbog

Mittwoch, 29.10.2025, 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF,

Zinnaer Str. 11

Unkostenbeitrag: 3,-€

Anmeldung: 0162-7934842



Anmeldung und Information unter:

www.gesundekinder-tf.de

Netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de

03378/200782 oder 03372/440534

<https://www.facebook.com/netzwerkgesundekinder-tf>

<https://www.instagram.com/netzwerkgesundekindertf>

Runder Tisch Kinderärzte – ein weiterer Punkt geschafft!

Voraussetzungen für Akutprechstunden zur kinderärztlichen Versorgung in den Mittelzentren Jüterbog/Luckenwalde geschaffen



Der Auftrag des Runden Tisches kinderärztliche Versorgung an die Landrätin, einen Bauantrag zur Erweiterung des MVZ Luckenwalde am Beelitzer Tor prioritär abzuarbeiten, ist erledigt. Nach nur neun Wochen Bearbeitungszeit wurde der Antrag durch die Untere Bauaufsicht Teltow-Fläming positiv beschieden. Eine schnelle Umsetzung des geplanten Erweiterungsbaus ist erforderlich, um Kapazitäten zur Einrichtung von kinderärztlichen Akutprechstunden zu schaffen – eine Maßnahme, mit der der Mangel an Kinderärzten in der Region abgemildert werden soll.

Aufgerufen worden war die Notwendigkeit u. a. beim ersten Runden Tisch zur kinderärztlichen Versorgung in den Mittelzentren Jüterbog/Luckenwalde, der am 31. Juli 2025 auf Einladung von Landrätin Kornelia Wehlan stattfand. Sie war bei dieser Gelegenheit gebeten worden, dass der Bauantrag prioritär gestellt und behandelt wird. Nun ist das Ergebnis da. „Die schnelle Bearbeitung durch die zuständigen Stellen zeigt, dass Verwaltung und Politik an einem Strang ziehen, wenn es um die schnelle Umsetzung dringlicher Vorhaben im Sinne der Gesundheitsversorgung geht. Mit der erteilten Genehmigung können die baulichen Anpassungen nun zeitnah beginnen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, um die kinderärztliche Versorgung in der Region spürbar zu verbessern“, so die Landrätin. Stolz auf die Arbeit ihrer Behörde meint sie: „Die schnelle Genehmigung ist ein starkes Signal für Familien in unserer Region. Sie zeigt, dass wir gemeinsam mit allen Partnern lösungsorientiert arbeiten, um die medizinische Versorgung der Jüngsten nachhaltig zu sichern.“

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die dringend benötigten zusätzlichen Sprechstunden in Luckenwalde in absehbarer Zeit anbieten zu können.

Bericht über den ersten Runden Tisch zur kinderärztlichen Versorgung: Kinderärztliche Versorgung in den Mittelzentren Jüterbog/Luckenwalde - Landkreis Teltow-Fläming ([Protected link to teltow-flaeming.de](https://www.landkreis-teltow-flaeming.de))

Kreisverwaltung Teltow-Fläming

Öffentlichkeitsarbeit

	5				7			
8	2		6				3	5
							8	
	8	7	2	5				
	4	2		6		3		8
9			3		8		5	
				8				
	6	8					9	3
2					3			



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
20.09.	11.30 Uhr	Ließen	3. Ließener Eintopf-Fest mit kleinem Trödelmarkt an der alten Badeanstalt (s. S. 11)
24.09.	18.00 Uhr	Petkus	„Denkwerk“-Veranstaltung zum Thema Energie/kommunale Wärmeplanung im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Lieper Straße 1 (s. S. 11)
27.09.	09.00 Uhr	Baruth	Selber Saften! Das 4. Baruther Erntefest auf dem Baruther Marktplatz (s. S. 11)
	18.00 Uhr	Dornswalde	Herbstfest mit Einweihung des barrierefreien Bodentrampolins am Dorfgemeinschaftshaus
28.09.	18.00 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREUSEL-CAFÉ - Bringen Sie Ihre Instrumente, Stimmen und Lust auf Kuchen mit :- (s. S. 12)
03.10.	18.00 Uhr	Merzdorf	Oktoberfeuer
05.10.	15.05 Uhr	Klasdorf	DUO Neumann (Gitarre) x Hausmann (Posaune) - Ein Zwischenhalt, ein Innehalten im Moment: Eigenkompositionen und Improvisationen (s. S. 12)
09.10.		Merzdorf	Treffen der Senioren im Dorfgemeinschaftshaus
11.10.	09.00 Uhr	Schöbendorf	Herbstputz – Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus
	14.00 Uhr	Baruth	AWO Herbst-Tanznachmittag mit DJ Peter in der Schulmensa – Bitte um vorherige Anmeldung bis zum 30.09.! (s. S. 13)
	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
17.10.	15 – 19 Uhr	Baruth	4. Blutspende-Aktion in der Freien Oberschule Baruth, Waldweg 1
19.10.	15.00 Uhr	Klasdorf	BUNDESTAG IN KLASDORF - Kaffeeklatsch mit der Bundestagsabgeordneten Andrea Lübcke: kommen Sie mit Ihren Fragen, Anregungen und Kritik
21.10.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
23.10.	19.00 Uhr	Baruth	Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik in der Stadtpfarrkirche Baruth (s. S. 14)
31.10.		Merzdorf	Kinderhalloween
	17.00 Uhr	Schöbendorf	Halloween am Dorfgemeinschaftshaus
05.11.	10.00 Uhr	Baruth	AWO-Brunch in geselliger Runde in der AWO-Begegnungsstätte am Ernst-Thälmann-Platz 2 (Anmeldung bis 20.10. möglich) (s. S. 14)
08.11.	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
09.10.		Merzdorf	Treffen der Senioren im Dorfgemeinschaftshaus
15.11.	18 – 21 Uhr	Glashütte	Uncorked'n'Unplugged: Nenad Vasilic Trio im WeinSalon (s. S. 12)
22.11.	15.00 Uhr	Baruth	Theateraufführung „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens in der Sporthalle Baruth, Waldweg 1 (s. S. 13)
29. – 30.11.	11 – 18 Uhr	Glashütte	Glashütter Weihnachtsmarkt
02.12.	15.00 Uhr	Schöbendorf	Rentner-Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
07.12.	15 – 17 Uhr	Glashütte	Figurentheater „Bethlehem“ für Familien im WeinSalon (s. S. 13)
11.12.		Merzdorf	Weihnachtsfeier der Senioren
13.12.		nach Görlitz	„Advents-Express“ zum schlesischen Christkindelmarkt nach Görlitz - Zustieg ab Baruth/Mark
	17 – 19 Uhr	Glashütte	Ofenzauber und Hüttenschmaus – Museum in der Neuen Hütte
19.12.	15 – 19 Uhr	Baruth	5. Blutspende-Aktion in der Freien Oberschule Baruth, Waldweg 1